

	<p>Objekt: Probus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200724</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Probus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l., den gesamten Oberkörper zeigend. In r. Hand eine Weltkugel mit kleiner Victoria nach r. In der l. Hand der Griff eines Schwertes (parazonium), l. Arm in Mantel geschlungen. Rückseite: Die drei Münzgöttinnen (Monetae, je eine für jedes Münzmetall) stehen nebeneinander in der Vorderansicht, die Köpfe nach l., jeweils im l. Arm Füllhorn (cornucopiae), in der r. Hand eine Waage. Unten jeweils ein Münzhaufen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 30.71 g; Durchmesser: 37 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	276-282 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Probus (232-282)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Isidor Biedermann
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Aurelius Probus (232-282)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1088.
- Gnechi II 118 Nr. 26 Taf. 120,6 (dieses Stück, Gewicht 30,71 g)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 280 f. Nr. 171 Taf. 20 (Gewicht dort 40,14 g).